



Amtliche Bekanntmachungen

Jahrgang 2010

Nr. 25

Rostock, 17. 11. 2010

Studienordnung für den Masterstudiengang British and American
Transcultural Studies der Universität Rostock vom 13. Juli 2010

Anlage 1: Modulhandbuch

Anlage 2: Prüfungs- und Studienplan

Studienordnung für den Masterstudiengang British and American Transcultural Studies der Universität Rostock

13. Juli 2010

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) vom 5. Juli 2002 (GVOBl. M-V S. 398)¹, das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 687) und durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBl. M-V S. 729) geändert worden ist, hat die Universität Rostock folgende Studienordnung für den Masterstudiengang British and American Transcultural Studies als Satzung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Studienbeginn, fachspezifische Voraussetzungen
- § 4 Umfang und Aufbau des Studiums
- § 5 Komplementmodule
- § 6 Lehrveranstaltungsarten
- § 7 Prüfungsleistungen
- § 8 Auslandsaufenthalte
- § 9 Exkursionen, Studienberatung
- § 10 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf Grundlage der Prüfungsordnung vom 13. Juli 2010 Ziele, Inhalte und Aufbau des forschungsorientierten Masterstudiengangs British and American Transcultural Studies an der Philosophischen Fakultät der Universität Rostock.

§ 2 Ziele des Studiums

(1) Der Masterstudiengang British and American Transcultural Studies ist ein interdisziplinärer Studiengang mit inhaltlichem Schwerpunkt auf der Erforschung von Transkulturalität und Interkulturalität im anglophonen Raum. Er wird von den Fachdisziplinen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturstudien getragen und bietet durch thematisch ergänzende Studien in benachbarten

¹ Mittl.bl. BM M-V S. 511

Fachdisziplinen verschiedene Möglichkeiten einer intra- und interdisziplinären Profilierung.

(2) Das Studium umfasst das Grundmodul (A) "Theories and Methods of British and American Transcultural Studies"; ein sprachpraktisches Modul (C) "Language Skills"; drei Vertiefungsmodule (D1, E1, F1) zu Fragen der historischen Transkulturalitätsforschung (Auswirkungen von Expansion, Eroberung, Kolonialsystem, Migration usw. auf die englische Sprache, die englischsprachigen Literaturen und die englischsprachigen Kulturen bis ca. 1900); drei Vertiefungsmodule (D2, E2, F2) zu zeitgenössischen Folgen von interkulturellen Begegnungen, Migration und Globalisierung in den Bereichen der englischen Sprache, der englischsprachigen Literaturen und Kulturen; zwei Komplementmodule aus benachbarten Fachdisziplinen (z.B. Geschichtswissenschaft, Germanistik, Romanistik, Soziologie, Politikwissenschaft) sowie ein Praxismodul (H) "Forschungsorientierte Vertiefung." Die Studierenden werden in diesen Modulen gezielt an Fragestellungen von Transkulturalität und Transkulturation im anglophonen Bereich herangeführt und befähigt, fachspezifische Theorien und Methoden selbständig und sicher anzuwenden. In der Masterarbeit und dem Masterkolloquium stellen sie ihre Befähigung zu einer fachlich kompetenten, kritisch reflektierten wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einem eigenständig geplanten und durchgeführten Forschungsvorhaben unter Beweis.

(3) Das Studium dient dem Erwerb einer soliden, interdisziplinär ausgerichteten wissenschaftlichen Fachkompetenz in der Erforschung historischer und gegenwärtiger transkultureller Phänomene in der englischsprachigen Welt und einer tiefen Sprachkompetenz im mündlichen und schriftlichen Gebrauch des akademischen Englisch. Es trägt damit der wachsenden Bedeutung anglophoner Kulturen in der globalisierten Welt Rechnung. Der Studiengang schafft die Voraussetzungen für eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion) und qualifiziert für ein breites Spektrum von Berufsfeldern in Bildung und Wissenschaft, Medien und Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement, Marketing und Tourismus. Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Masterstudienganges erlangen die Studierenden den akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.)

§ 3

Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen

(1) Die Aufnahme des Masterstudiums British and American Transcultural Studies ist in der Regel zum Wintersemester möglich.

(2) Die fachspezifischen Voraussetzungen für die Aufnahme des Masterstudiums sind in § 1 der zu dieser Ordnung gehörenden Prüfungsordnung geregelt.

§ 4 Umfang und Aufbau des Studiums

(1) Der Masterstudiengang British and American Transcultural Studies ist ein viersemestriger, interdisziplinärer, vertiefender, stärker forschungsorientierter Studiengang mit inhaltlichem Schwerpunkt auf der Erforschung von Transkulturalität und Interkulturalität im anglophonen Raum.

(2) Das Studium gliedert sich in Module einschließlich der Masterarbeit. Der für jedes Modul erforderliche Lernaufwand wird nach entsprechender Prüfungsleistung mit Leistungspunkten bewertet. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester, wobei der Studienplan so ausgelegt ist, dass die Studierenden das Kursprogramm in drei Semestern absolvieren können. Das 4. Semester für die Erstellung der Masterarbeit vorgesehen. An die schriftliche Masterarbeit schließt sich ein Kolloquium an, in dem die Masterarbeit diskutiert und in größere Forschungskontexte einbezogen wird. Die Masterarbeit, einschließlich Kolloquium, ist eine Prüfungsleistung, die mit 30 Leistungspunkten bewertet wird. Insgesamt sind 120 Leistungspunkte zu erwerben, die sich wie folgt auf die Fachsemester verteilen: 1. Semester: 24 Leistungspunkte; 2. Semester: 36 Leistungspunkte; 3. Semester: 30 Leistungspunkte; 4. Semester: 30 Leistungspunkte.

(3) Im Masterstudiengang British and American Transcultural Studies sind gemäß § 2 der zu dieser Studienordnung gehörenden Prüfungsordnung folgende Module zu absolvieren:

- drei Pflichtmodule (zwei davon mit je 12 Leistungspunkten, eines mit sechs Leistungspunkten)
- zwei Wahlpflichtbereiche mit je drei Modulen à sechs Leistungspunkte
- zwei Wahlmodule (Komplementmodule) mit je 12 Leistungspunkten.

Außerdem ist eine Masterarbeit anzufertigen, die in einem Kolloquium verteidigt werden muss.

(4) Die Inhalte der Module, die zeitliche Abfolge und die zu erbringenden Prüfungsleistungen und Prüfungsvorleistungen sind den dieser Ordnung anliegenden Modulbeschreibungen und dem anliegenden Studienplan zu entnehmen.

(5) Der Masterstudiengang British and American Transcultural Studies gliedert sich in die thematischen Kernbereiche Anglophone Literatures in Transcultural Contexts, English in Transcultural Contexts und Anglophone Cultures in Transcultural Contexts. Auf der Basis einer Einführung in die fachspezifischen Theorien und Methoden und ergänzt durch interdisziplinäre Studien werden Kontaktphänomene in ausgewählten englischsprachigen Ländern in ihren historischen und modernen Ausprägungen wissenschaftlich analysiert, kategorisiert und bewertet. Sowohl im 2. als auch im 3. Semester ist mit Blick auf die geplante Masterarbeit eine Spezialisierung auf zwei dieser drei Kernbereiche möglich.

(6) Ein ordnungsgemäßes Studium setzt den Besuch der Lehrveranstaltungen der Module des Masterstudienganges British and American Transcultural Studies voraus.

Die Kontaktzeiten sind von den Studierenden eigenverantwortlich durch ein angemessenes Selbststudium zu ergänzen.

§ 5 Komplementmodule

(1) Im Wahlbereich haben die Studierenden die Möglichkeit, entsprechend ihren Interessen und ihrem persönlichen Profil aus dem Komplementmodulkatalog der Philosophischen Fakultät Module auszuwählen, deren Zugangsvoraussetzungen sie erfüllen.

(2) Der Komplementmodulkatalog der Philosophischen Fakultät stellt eine Übersicht der angebotenen Module dar, die als Komplementmodule zur Verfügung stehen. Der Katalog wird jedes Semester aktualisiert. Die Änderungen werden durch die Homepage der Philosophischen Fakultät und durch ortsüblichen Aushang den Studierenden vier Wochen vor Beginn der Einschreibefrist bekannt gemacht.

(3) Die Studierenden haben die Möglichkeit, auch andere als im Katalog genannte Module zu wählen. In Absprache mit der Fachstudienberaterin/dem Fachstudienberater und den entsprechenden Modulverantwortlichen ist es ihnen möglich, auch aus dem Angebot anderer Fakultäten zu wählen. Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 6 Lehrveranstaltungsarten

Im Masterstudiengang British and American Transcultural Studies sind die nachfolgenden Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen. Die Lehrveranstaltungen sind in der Regel durch ein von den Lehrenden betreutes Selbststudium (Lektürestudium) zu ergänzen.

- **Lecture Course:** Lecture Courses vermitteln fachspezifisches Grundlagen- und Überblickswissen. Sie dienen darüber hinaus der fachlichen Diskussion sowie der exemplarischen Anwendung von Theorien und Methoden im Zusammenhang des jeweiligen Moduls.
- **Hauptseminar:** Hauptseminare sind auf aktive Mitarbeit der Studierenden hin angelegte Veranstaltungen für Fortgeschrittene, die eine intensive Auseinandersetzung mit vorgegebenen Themen der zugeordneten Module beinhalten. Sie dienen der Aneignung von Spezialkenntnissen und deren Anwendung, der Auseinandersetzung mit der Fachliteratur, der Einübung in Forschungsmethoden und deren Reflexion und ermöglichen die Einbindung der Studierenden in aktuelle Forschungsprojekte.
- **Übung:** Übungen sind auf aktive Mitarbeit der Studierenden hin angelegte Veranstaltungen, die der gezielten Anwendung und Vertiefung von

sprachlichen und fachlichen Kenntnissen, Kompetenzen und Fertigkeiten dienen.

- **Kolloquium:** Kolloquien sind auf die Einübung und Anwendung forschungsorientierter methodischer Fähigkeiten ausgerichtete Veranstaltungen, in denen fachspezifische Arbeits- und Präsentationstechniken systematisch analysiert, praktiziert und kritisch reflektiert werden.

§ 7

Prüfungsleistungen

(1) Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Anzahl, Art und Umfang der zu einer Modulprüfung gehörenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus den jeweiligen Modulbeschreibungen (Modulhandbuch) im Anhang zu dieser Ordnung.

(2) Mündliche Prüfungsleistungen werden in § 7 der Prüfungsordnung geregelt. Im Masterstudiengang British and American Transcultural Studies werden mündliche Prüfungsleistungen in Form von Referaten abgenommen.

- **Referat:** Referate sind mündliche Prüfungsleistungen mit einer Länge von bis zu 20 Minuten, in denen ein vorher vereinbartes Thema konzise und übersichtlich unter Verwendung medialer Unterstützung (Power Point, Handout) präsentiert wird. Die Referate sind anschließend in verschriftlichter Form einzureichen.
- **Präsentation:** Präsentationen sind Prüfungsvorleistungen. Die Präsentation dient der Vorstellung eines selbst erstellten Thesenpapiers zu einem Themen- und Forschungsbereich aus der Gesamthematik der gewählten Modulseminare.

(4) Schriftliche Prüfungsleistungen werden in § 8 der Prüfungsordnung geregelt. Es kann sich um Klausuren oder um sonstige schriftliche Prüfungsleistungen handeln. Sonstige schriftliche Prüfungsleistungen können sein: Hausarbeiten, verschriftlichte Referatsarbeiten und Rechercheberichte.

- **Klausur:** Klausuren sind schriftliche Abschlussarbeiten (Modulprüfungen), die unter Aufsicht und in einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen geschrieben werden. Die zeitliche Dauer von Klausuren beträgt zwischen 90 und 180 Minuten.
- **Hausarbeit:** Hausarbeiten sind schriftliche Ausarbeitungen zu einem vorgegebenem Thema, in denen die Studierenden ihre Fähigkeit zur eigenständigen Auseinandersetzung mit der Fachliteratur und zur Anwendung von wissenschaftlichen Methoden der British and American

Transcultural Studies auf ein begrenztes Forschungsfeld nachweisen sollen. Die Bearbeitungsfrist beträgt acht Wochen.

- **Recherchebericht:** Rechercheberichte dokumentieren, analysieren und bewerten die Ergebnisse von Quellen- und Literaturrecherchen zu fachspezifischen forschungsorientierten Fragestellungen. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen.
- **Verschriftlichte Referatsarbeit:** Die Prüfungsleistung besteht aus zwei Komponenten, einem Referat (bis 20 Minuten) mit einer Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit) zu einem inhaltlich homogenen Thema. Dieses vorher vereinbarte Thema wird in mündlicher und schriftlicher Form sowohl konzise und mit Medienunterstützung als auch in ausgearbeiteter schriftlicher Form bearbeitet. Es wird für beide Prüfungsteile eine gemeinsame Note vergeben.

§ 8

Auslandsaufenthalt/Mobilitätsmodul

(1) Es besteht die Möglichkeit, während des Studiums einen Auslandsaufenthalt im englischsprachigen Ausland an einer Hochschule zu absolvieren. Das Auslandssemester ist im 2. oder 3. Fachsemester in Absprache mit den zuständigen Modulbeauftragten, die die Lehre in Rostock vertreten, bei entsprechender Vorbereitung möglich. Die Details des Auslandsaufenthaltes sind im Modulhandbuch (Mobilitätsmodul) geregelt.

(2) Das Mobilitätsmodul ersetzt die Module des 2. oder 3. Fachsemesters. Die Prüfungsleistung richtet sich nach der Modulbeschreibung des Mobilitätsmoduls und einem zuvor geschlossenen Lernvertrag zwischen Studierenden und Lehrenden.

(3) Die an der ausländischen Universität zu belegenden Lehrveranstaltungen und zu erbringenden Leistungen sind vor Antritt des Auslandssemesters in einem Lernvertrag mit den zuständigen Modulbeauftragten abzustimmen. Im Lernvertrag sollen insbesondere die Lernziele und -inhalte, der Zeit- und Sachplan, zu erbringende Prüfungsleistungen, Unterstützungsformen der Modulverantwortlichen und Lehrenden sowie die Änderungsmöglichkeiten des Lernvertrages festgehalten werden. Zur Prüfung der Gleichwertigkeit und vollen akademischen Anerkennung der im Ausland zu erbringenden Leistungen soll vor Antritt des Auslandsaufenthaltes auch eine Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss erfolgen. Im Übrigen gilt § 16 der Prüfungsordnung.

(4) Die Anfertigung der Masterarbeit im Ausland ist unter der Doppelbetreuung durch Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen des Instituts für Anglistik/Amerikanistik sowie der ausländischen Hochschule vorbehaltlich der Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.

(5) Die Organisation und die Finanzierung des Auslandssemesters liegen in der Verantwortung des Studierenden. Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung, zum

Beispiel durch Stipendienprogramme oder Auslands-BAföG, sollten rechtzeitig erschlossen werden. Eine Beratung über Studien- und Fördermöglichkeiten im Ausland kann am Institut für Anglistik/Amerikanistik oder im Akademischen Auslandsamt der Universität Rostock durchgeführt werden.

§ 9 Exkursionen, Studienberatung

(1) Exkursionen können im Rahmen aller Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs British and American Transcultural Studies angeboten werden. Eine Teilnahme wird empfohlen, die Kosten werden in der Regel jedoch nicht durch die Universität Rostock übernommen.

(2) Die Studienberatung im Fach British and American Transcultural Studies erfolgt durch die Lehrkräfte des Instituts, insbesondere durch die Fachstudienberater/innen und die Modulverantwortlichen im Masterbereich.

(3) Die Beratung zu den Komplementmodulen erfolgt durch die Koordinatorin/den Koordinator für die Komplementmodule. Den Studierenden wird nahegelegt, sich vor der Auswahl von Modulen, die nicht in der Anlage als Komplementmodule aufgeführt sind, durch die Koordinatorin/den Koordinator beraten zu lassen.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Rostock vom 7. Juli 2010 und der Genehmigung des Rektors vom 13. Juli 2010.

Rostock, den 13. Juli 2010.

Der Rektor
der Universität Rostock
Universitätsprofessor Dr. Wolfgang Schareck

Anlagen:
Studien- und Prüfungsplan
Modulhandbuch

British and American Transcultural Studies Modulbeschreibungen

Vorbemerkung zu möglichen thematischen Schwerpunktsetzungen

Der Masterstudiengang British and American Transcultural Studies gliedert sich in die thematischen Kernbereiche Anglophone Literatures in Transcultural Contexts, English in Transcultural Contexts und Anglophone Cultures in Transcultural Contexts. Auf der Basis einer Einführung in die fachspezifischen Theorien und Methoden und ergänzt durch interdisziplinäre Studien werden Kontaktphänomene in ausgewählten englischsprachigen Ländern in ihren historischen und modernen Ausprägungen wissenschaftlich analysiert, kategorisiert und bewertet. Sowohl im zweiten als auch im dritten Semester ist mit Blick auf die geplante Masterarbeit eine Spezialisierung auf zwei dieser drei Kernbereiche möglich.

Im Wahlpflichtbereich I können entweder die drei Standardwahlpflichtmodule (Standard) gewählt werden oder zwei Standardwahlpflichtmodule und ein dazugehöriges Ergänzungswahlpflichtmodul (Additional). Im Wahlpflichtbereich II können ebenfalls entweder die drei Standardwahlpflichtmodule gewählt werden oder zwei Standardwahlpflichtmodule und ein dazugehöriges Ergänzungswahlpflichtmodul.

Grundmodul: Theories and Methods of British and American Transcultural Studies

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Grundmodul: Theories and Methods of British and American Transcultural Studies
Modulnummer	PHF MA BATS A 12
Lehrveranstaltung(en)	Lecture Course (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Englische Sprachwissenschaft, Lehrstuhl Nordamerikanische Literatur und Kultur, Lehrstuhl Anglistische Literaturwissenschaft, Lehrstuhl Cultural Studies und Didaktik der englischen Sprache
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den Pflichtmodulen.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Es werden begriffliche und methodische Grundlagen für die Vertiefungsmodule gelegt.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, jedes Wintersemester
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden ausgewählte Theorien und Methoden aus der Anglistik/Amerikanistik eingeführt, die für das Thema Kulturkontakt relevant sind. An den LV beteiligen sich die Lehrenden des Studienganges mit kleineren Unterrichtseinheiten zu ihren Gebieten und stellen in thematischen Einheiten verschiedene theoretische und methodische Ansätze der beteiligten Bereiche vor.</p> <p><u>Literaturwissenschaft</u></p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Literarische Darstellungen sowie literaturwissenschaftliche Theorien über die narrative, rhetorische und poetische Repräsentation von Identität, Migration und Kulturkontakt seit der Frühen Neuzeit - Analyse von literarischen Texten aus der Phase der kolonialen/imperialen Expansion seit dem 16. Jhdt. - postkoloniale Theorie, postkoloniale Literaturen (insbes. Großbritannien, Karibik und Kanada) sowie Literaturen der ethnischen Minderheiten in den USA - Theorien von Multi- und Transkulturalität - narrative, rhetorische und poetische Aspekte von Kulturkontakt in nicht-belletristischen Texten - literarische Konstruktionen von Ethnizität; Gender-Aspekte von Kulturkontakt

- Aufzeigen von Anknüpfungspunkten zu kolonialen und postkolonialen Literaturen anderer Länder (frz. und span. Karibik; Lateinamerika)
- vertiefendes Studium zentraler Texte

Methodische Inhalte:

- Methoden der Analyse literarischer Repräsentationen von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität wie: Poetik, Narratologie, Semantik/Semiotik, Rhetorik; Anwendung spezifischer literaturanalytischer Methoden wie *postcolonial literary criticism, minority criticism, new historicism/cultural materialism, New American Studies*

Fachpraktische Inhalte:

- praktische Analyse von verschiedenen literarischen Texten

Fächerübergreifende Inhalte:

- komparatistische Verknüpfung mit nicht-englischsprachigen Literaturen über Migration, Transkulturalität, Kulturkontakt
- Einbeziehung kulturwissenschaftlicher Methoden und Ansätze für die Analyse von Repräsentationen von Kulturkontakt
- Einbeziehung von soziologischen, politikwissenschaftlichen und religionswissenschaftlichen Aspekten und Methoden zur Analyse von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität
- Prinzip der historischen Verankerung der beschriebenen Phänomene

Sprachwissenschaft

Fachliche Inhalte:

- Sprachkontakt als Kulturkontakt
- Sprachwandeltheorien aus systemlinguistischer, soziolinguistischer und soziokultureller Perspektive
- Diaphasische, diatopische, diastratische und diamediale Formen des Sprachkontakts; Theorien der Pidginisierung und Kreolisierung
- Bi- und Multilingualismus-Theorien; Code-switching und Code-alternation
- Strategien des Zweitspracherwerbs
- wissenschaftsgeschichtliche Aspekte der Sprachkontaktforschung

Methodische Inhalte:

- Methoden der Analyse interkultureller Transferprozesse und ihrer sprachlichen Manifestationen
- Typologie des Sprachkontakts und Klassifikation von Sprachkontaktphänomenen
- Terminologie der Sprachkontaktforschung und der Varietätenlinguistik
- Interne und vergleichende Rekonstruktion, typologische Klassifikation

Fachpraktische Inhalte:

- Analyse repräsentativer englischsprachiger Texte aus verschiedenen Epochen der englischen Sprachgeschichte sowie aus unterschiedlichen soziokulturellen Kontexten

Fächerübergreifende Inhalte:

- Einbeziehung kultur-, literatur- und sozialwissenschaftlicher Ansätze zur Beschreibung, Erklärung und Analyse von Sprachkontakthänomenen
- modellhafte Übertragung von Theorien und Methoden der Sprachkontaktforschung auf nicht-anglophone Kulturen

Kulturstudien

Fachliche Inhalte:

- kulturwissenschaftliche Theorien über Identität, Migration und Kulturkontakt wie z.B. postkoloniale Theorie und soziologische Beschreibungsmodelle; Multi- und Transkulturalität; historische und wissenschaftsgeschichtliche Aspekte von Transkulturalität; Konstruktionen von Rassenunterschieden (Rasse, Ethnie, Nation usw.); Gender-Aspekte von Transkulturalität
- vertiefendes Studium zentraler Texte

Methodische Inhalte:

- Methoden der Analyse von Repräsentationen von Kulturkontakten wie: Semiotik; medienwissenschaftliche Aspekte; Bild/Text/Musik/Filmanalyse; quantitative Analyse; sprachliche Aspekte

Fachpraktische Inhalte:

- praktische Analyse von verschiedenen Medientexten

Fächerübergreifende Inhalte:

- Einbeziehung sprachwissenschaftlicher Ansätze der Beschreibung, Erklärung und Analyse von Repräsentationen von Transkulturalität
- Einbeziehung von soziologisch-politikwissenschaftlichen Aspekten wie politischen Reaktionen auf Migration
- Prinzip der historischen Verankerung der beschriebenen Phänomene

Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:

Fachbezogene Kompetenzen:

- Befähigung zur adäquaten Beschreibung und kritischen Analyse von Kulturkontaktsituationen, Migrations- und Transkulturalitätsphänomenen in anglophonen Gesellschaften, ihren Literaturen und Sprachen

Methodische Kompetenzen:

- fortgeschrittene Befähigung zur Analyse literarischer und nicht-literarischer Texte und

	<p>ihrer Repräsentation von Kulturkontaktsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Befähigung zur Anwendung narratologischer, poetologischer, rhetorischer, kulturwissenschaftlicher und linguistischer Analyseverfahren auf literarische, fiktionale, nicht-fiktionale und mediale Repräsentationen von Kulturkontaktsituationen <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Befähigung zur Übertragung von fachspezifischen Theorien und Methoden auf Fragestellungen angrenzender Fächer <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u> Methodenbewusstsein, Analyse- und Transferfähigkeit; interkulturelle Kompetenz</p>														
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	<p>Für Komplementstudierende anderer Fächer als Master BATS: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C1) Master BATS: siehe Zugangsvoraussetzungen PO</p>														
Lehr- und Lernformen	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lecture Course – Nutzung von internetbasierten Lernplattformen als Forum und zur Unterstützung der Lehre – Gruppenarbeit (Präsentationen als Gruppenprojekte) – gelenktes Selbststudium (individuelle Konsultationen, modulspezifische Leselisten und Handapparate) – Recherchen 														
4. Aufwand und Wertigkeit															
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 360 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table> <tr> <td>Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudienzeit (incl. gelenkte Vor- und Nachbereitungszeit)</td> <td>150 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Internetbasierte Diskussion</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td><u>30 Stunden</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td>360 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten	60 Stunden	Selbststudienzeit (incl. gelenkte Vor- und Nachbereitungszeit)	150 Stunden	Internetbasierte Diskussion	30 Stunden	Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	60 Stunden	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	<u>30 Stunden</u>	Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden
Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden														
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten	60 Stunden														
Selbststudienzeit (incl. gelenkte Vor- und Nachbereitungszeit)	150 Stunden														
Internetbasierte Diskussion	30 Stunden														
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	60 Stunden														
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	<u>30 Stunden</u>														
Gesamtarbeitsaufwand	360 Stunden														
Leistungspunkte (LP)	12 LP (360 Stunden)														
5. Prüfungsmodalitäten															
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> – Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial). 														
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgen-														

	den Prüfungsleistungen: - Klausur (180 Min.) mit Anteilen aus allen drei Bereichen. Der Regelprüfungstermin liegt im 1. Semester.
zugelassene Hilfsmittel	Klausur: einsprachiges Wörterbuch Englisch, gegebenenfalls Primärliteratur
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

Modul Language Skills

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Modul Language Skills
Modulnummer	PHF MA BATS C 6
Modulverantwortliche	Lehrbereichsleiterin/Lehrbereichsleiter Englische Sprachpraxis
Lehrveranstaltung(en)	2 Sprachübungen
Präsenzlehre	4 SWS - Text Production I (2 SWS) - Text Production II (2 SWS)
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den Pflichtmodulen.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Das Modul dient der Entwicklung der für alle in Englisch schreibenden WissenschaftlerInnen notwendigen Schreibfertigkeiten. Insofern steht es in untrennbarem Zusammenhang zu den fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen, die auf Englisch gehalten werden und zu den Fächern, in denen akademisches Englisch eine Rolle spielt.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Über 2 Semester, jedes Wintersemester beginnend.
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erläuterung und Entwicklung des für alle in Englisch schreibenden WissenschaftlerInnen notwendigen Sprachverständnisses und der entsprechenden Schreibfertigkeiten <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - englische Sprach- und Stilnormen - komparative Schrift- und Stilkonventionen Deutsch-Englisch - Funktion des akademischen Schreibens, Struktur eines Artikels, akademischer Stil in Englisch <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Analyse von schriftlicher Kommunikation, insbesondere der Analyse von verschiedenen professionellen Textsorten - Paralleltextanalyse (Deutsch, Englisch) <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - praktische Analysen von schriftlichen Diskursen - Schreibübungen (Satz- und Absatzstruktur, Textproduktion) <p><u>Fachübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Verständnisses dafür, wie die Funktion von WissenschaftlerInnen in der

	<p>Struktur und der speziellen Art des akademischen Schreibens zum Ausdruck kommt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung eines Verständnis dafür, wie professionelle Kulturen in schriftlicher Kommunikation ihren Ausdruck finden <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sicherer Umgang mit theoretischen Analysemodellen und deren praktische Anwendung - Fähigkeit zum sicheren und kritischen Umgang mit wissenschaftlichen Texten in englischer Sprache - Bewusstseinschärfung für die Repräsentation von verschiedenen kulturellen Schriftpraxen und professionellen Mentalitäten <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung von kommunikativen Fähigkeiten, Argumentation, Vermittlung von Inhalten und Positionen - Fähigkeit zur Rezeption von Fachwissen sowie grundlegende Fähigkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen und zur Produktion wissenschaftlicher Texte in englischer Sprache <p><u>Fächerübergreifenden Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfügung über gesicherte und situativ angemessene produktive und rezeptive Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Darstellung der eigenen Intentionen und Sichtweisen in einer stilistisch und situativ angemessenen, inhaltlich überzeugenden Form 						
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - Englischkenntnisse siehe Zugangsvoraussetzungen PO 						
Lehr- und Lernformen	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erläuterungen zur Funktion des akademischen Schreibens, zur Struktur eines Artikels und zum akademischen Stil in Englisch. - Verfassen von Texten in Englisch, Übungen zur Satzgliederung, Absatzstrukturierung, Stilistik usw. 						
4. Aufwand und Wertigkeit							
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten</td> <td style="text-align: right;">40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>gelenkte Vor- und Nachbereitungszeit (z.B. Tutorien)</td> <td style="text-align: right;">20 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	60 Stunden	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten	40 Stunden	gelenkte Vor- und Nachbereitungszeit (z.B. Tutorien)	20 Stunden
Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	60 Stunden						
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten	40 Stunden						
gelenkte Vor- und Nachbereitungszeit (z.B. Tutorien)	20 Stunden						

	Internetbasierte Diskussion 20 Stunden Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise 30 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung <u>10 Stunden</u> Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	- Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums.
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Leistungen: - 1 Klausur (90 Minuten), bestehend aus: (1) einer Einleitung zu einem akademischen Text; (2) einem logisch strukturierten, inhaltlich kohärenten Text zu einem fachlich relevanten Thema). Der Regelprüfungstermin liegt im 2. Semester.
zugelassene Hilfsmittel	einsprachiges Wörterbuch Englisch
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts (Standard)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts (Standard)
Modulnummer	PHF MA BATS D1 6 (S)
Lehrveranstaltung(en)	Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Nordamerikanische Literatur und Kultur. Lehrstuhl Anglistische Literaturwissenschaft
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den Standardwahlpflichtmodulen (Standard). Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik. Es werden die im Grundmodul vermittelten allgemeinen Theorien und Methoden auf konkrete englischsprachige literarische Texte aus der Zeit zwischen ca. 1600 und ca. 1900 angewandt.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Die Themen/Texte beziehen sich auf englischsprachige Kulturen in Europa und Nordamerika vor 1900 und dienen der Vorbereitung der Beschäftigung mit zeitgenössischen Texten im Folgemodul
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, jedes Sommersemester
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft auf konkrete literarisch vermittelte Kontaktsituationen angewandt. Dabei werden in erster Linie historische literarische Texte berücksichtigt.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung von Kulturkontakten in fiktionalen (insbes. literarischen) und nichtfiktionalen Texten in und über Großbritannien, Irland, die Karibik und Nordamerika von der Frühen Neuzeit bis zum Anfang der Moderne (ca. 1900) - Studium der literarischen Darstellung von kulturellen Begegnungen im jeweiligen ideenhistorischen Kontext - Verhältnis zwischen Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität und poetischen, narrativen und rhetorischen Verfahren - Verhältnis zwischen Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität und den gattungsspezifischen Merkmalen literarischer, fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte - literarische Verarbeitung von Sklaverei und Migration (Vertreibung, Flucht, Immigration,

	<p>Diaspora) in den Literaturen Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas und der Karibik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenbegegnungen, -konflikte und soziale Mobilität in der britischen, irischen, nordamerikanischen und karibischen Literatur seit der Frühen Neuzeit - Bedeutung mythischer Erzählungen in literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten über Kulturkontakte sowie Migration/Reise (z.B. Quest-Struktur; <i>savagism</i>; <i>translatio imperii</i>; <i>Frontier</i>; <i>empire and domesticity</i>) - Bedeutung von <i>race</i>, <i>class</i> und <i>gender</i> in der britischen, irischen und nordamerikanischen Literatur bis ca. 1900 - der britische und amerikanische Literaturkanon im Zeichen nationaler Identifikationen, europäischer Expansion (inkl. kontinentale Westexpansion), wissenschaftlicher Rassendiskurse, Diskurse über Sklaverei und Migration und imperialer Diskurse <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der im Grundmodul vermittelten text- bzw. literaturwissenschaftlichen Methoden <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - seminarunterstützende mündliche Präsentation (Referat, Diskussionsleitung) <p><u>Fachübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich mit nicht-englischsprachigen literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten und deren Darstellung von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität seit der Frühen Neuzeit - Einbeziehung kulturwissenschaftlicher Methoden und Ansätze für die Analyse von literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Repräsentationen von Kulturkontakt, Migration und Transkulturalität - Einbeziehung von soziologischen, politikwissenschaftlichen und religionswissenschaftlichen Aspekten und Methoden zur Analyse von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität - historische Kontextualisierung der beschriebenen Phänomene in der britischen, irischen, nordamerikanischen und karibischen Literatur seit der Frühen Neuzeit <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnis der Darstellung von Kulturkontakt, Migration und Transkulturalität in englischsprachigen Literaturen seit der Frühen Neuzeit <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p>
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Befähigung zur Analyse literarischer Texte und ihrer Repräsentation von Kulturkontaktsituationen - eigenständiger und thematisch reflektierter Einsatz narratologischer, poetologischer und rhetorischer Analyseverfahren für den Umgang mit der literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Repräsentation von Kulturkontaktsituationen seit der Frühen Neuzeit <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung von Theorien und Literaturen angrenzender Fächer - Fähigkeit, Texte in konkrete historische, soziale, kulturelle, politische und diskursive Kontexte einzuordnen <p><u>Schlüsselqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretisch und historisch fundierter Umgang mit englischsprachigen Literaturen und deren Repräsentation von Kulturkontaktsituationen seit der Frühen Neuzeit - Bewusstseinschärfung für die Repräsentation von kulturellen Differenzen, verschiedenen kulturellen Praxen und Mentalitäten sowie von Schwierigkeiten/ Möglichkeiten von Kulturkontakten - Erwerb kommunikativer Fähigkeiten (Argumentation, Vermittlung von Inhalten und Positionen) - umfassende wissenschaftliche Recherche- und Analysefähigkeiten 						
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	<p><u>Master BATS:</u> erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls</p> <p>Für <u>Komplementstudierende</u> anderer Fächer als Master BATS: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C1)</p> <p>Vorbereitung: Auffrischung von Grundkenntnissen in britischer und amerikanischer Literatur</p>						
Lehr- und Lernformen	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar - Arbeit mit internetbasierten Lernplattformen (LV-begleitend) - Gruppenarbeit - gelenktes Selbststudium (individuelle Konsultationen, modulspezifische Leselisten und Handapparate) 						
4. Aufwand und Wertigkeit							
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden	Selbststudienzeit	60 Stunden	Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	60 Stunden
Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden						
Selbststudienzeit	60 Stunden						
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	60 Stunden						

	Prüfungsvorbereitung/Prüfung <u>30 Stunden</u> Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial).
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: - Verschriftlichte Referatsarbeit (Ref. bis 20 Min.; HA 2000-5500 Wörter). Der Regelprüfungstermin liegt im 2. Semester.
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts (Additional)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts (Additional)
Modulnummer	PHF MA BATS D1 6 (A)
Lehrveranstaltung(en)	Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Nordamerikanische Literatur und Kultur. Lehrstuhl Anglistische Literaturwissenschaft
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den ergänzenden Wahlpflichtmodulen (Additional). Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik. Es werden die im Grundmodul vermittelten allgemeinen Theorien und Methoden auf konkrete englischsprachige literarische Texte aus der Zeit zwischen ca. 1600 und ca. 1900 angewandt.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Die Themen/Texte beziehen sich auf englischsprachige Kulturen in Europa und Nordamerika vor 1900 und dienen der Vorbereitung der Beschäftigung mit zeitgenössischen Texten im Folgemodul
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, Sommersemester (unregelmäßig angeboten)
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft auf konkrete literarisch vermittelte Kontaktsituationen angewandt. Dabei werden in erster Linie historische literarische Texte berücksichtigt.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung von Kulturkontakten in fiktionalen (insbes. literarischen) und nichtfiktionalen Texten in und über Großbritannien, Irland, die Karibik und Nordamerika von der Frühen Neuzeit bis zum Anfang der Moderne (ca. 1900) - Studium der literarischen Darstellung von kulturellen Begegnungen im jeweiligen ideenhistorischen Kontext - Verhältnis zwischen Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität und poetischen, narrativen und rhetorischen Verfahren - Verhältnis zwischen Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität und den gattungsspezifischen Merkmalen literarischer, fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte - literarische Verarbeitung von Sklaverei und Migration (Vertreibung, Flucht, Immigration, Diaspora) in den Literaturen Großbritanniens,

	<p>Irlands, Nordamerikas und der Karibik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenbegegnungen, -konflikte und soziale Mobilität in der britischen, irischen, nordamerikanischen und karibischen Literatur seit der Frühen Neuzeit - Bedeutung mythischer Erzählungen in literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten über Kulturkontakte sowie Migration/Reise (z.B. Quest-Struktur; <i>savagism</i>; <i>translatio imperii</i>; <i>Frontier</i>; <i>empire and domesticity</i>) - Bedeutung von <i>race</i>, <i>class</i> und <i>gender</i> in der britischen, irischen und nordamerikanischen Literatur bis ca. 1900 - der britische und amerikanische Literaturkanon im Zeichen nationaler Identifikationen, europäischer Expansion (inkl. kontinentale Westexpansion), wissenschaftlicher Rassendiskurse, Diskurse über Sklaverei und Migration und imperialer Diskurse <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der im Grundmodul vermittelten text- bzw. literaturwissenschaftlichen Methoden <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - seminarunterstützende mündliche Präsentation (Referat, Diskussionsleitung) <p><u>Fachübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich mit nicht-englischsprachigen literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten und deren Darstellung von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität seit der Frühen Neuzeit - Einbeziehung kulturwissenschaftlicher Methoden und Ansätze für die Analyse von literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Repräsentationen von Kulturkontakt, Migration und Transkulturalität - Einbeziehung von soziologischen, politikwissenschaftlichen und religionswissenschaftlichen Aspekten und Methoden zur Analyse von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität - historische Kontextualisierung der beschriebenen Phänomene in der britischen, irischen, nordamerikanischen und karibischen Literatur seit der Frühen Neuzeit <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnis der Darstellung von Kulturkontakt, Migration und Transkulturalität in englischsprachigen Literaturen seit der Frühen Neuzeit <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Befähigung zur Analyse literarischer
--	--

	<p>Texte und ihrer Repräsentation von Kulturkontaktsituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigenständiger und thematisch reflektierter Einsatz narratologischer, poetologischer und rhetorischer Analyseverfahren für den Umgang mit der literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Repräsentation von Kulturkontaktsituationen seit der Frühen Neuzeit <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung von Theorien und Literaturen angrenzender Fächer - Fähigkeit, Texte in konkrete historische, soziale, kulturelle, politische und diskursive Kontexte einzuordnen <p><u>Schlüsselqualifikationen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretisch und historisch fundierter Umgang mit englischsprachigen Literaturen und deren Repräsentation von Kulturkontaktsituationen seit der Frühen Neuzeit - Bewusstseinschärfung für die Repräsentation von kulturellen Differenzen, verschiedenen kulturellen Praxen und Mentalitäten sowie von Schwierigkeiten/ Möglichkeiten von Kulturkontakten - Erwerb kommunikativer Fähigkeiten (Argumentation, Vermittlung von Inhalten und Positionen) - umfassende wissenschaftliche Recherche- und Analysefähigkeiten 										
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls; Vorbereitung: Auffrischung von Grundkenntnissen in britischer und amerikanischer Literatur										
Lehr- und Lernformen	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar - Arbeit mit internetbasierten Lernplattformen (LV-begleitend) - Gruppenarbeit - gelenktes Selbststudium (individuelle Konsultationen, modulspezifische Leselisten und Handapparate) 										
4. Aufwand und Wertigkeit											
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;"><u>30 Stunden</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">180 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden	Selbststudienzeit	60 Stunden	Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	60 Stunden	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	<u>30 Stunden</u>	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden										
Selbststudienzeit	60 Stunden										
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	60 Stunden										
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	<u>30 Stunden</u>										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden										
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)										
5. Prüfungsmodalitäten											

Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	- Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial).
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgenden Prüfungsleistungen: - Verschriftlichte Referatsarbeit (Ref. bis 20 Min.; HA 2000-5500 Wörter). Der Regelprüfungstermin liegt im 2. Semester.
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

English in Historical Transcultural Contexts (Standard)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	English in Historical Transcultural Contexts (Standard)
Modulnummer	PHF MA BATS E1 6 (S)
Lehrveranstaltung(en)	Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Englische Sprachwissenschaft
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den Standardwahlpflichtmodulen (Standard). Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik. Es werden die im Grundmodul vermittelten allgemeinen Theorien und Methoden auf ausgewählte Kontaktsituationen und konkrete Texte aus der Geschichte des Englischen angewandt.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Die Themen/Texte beziehen sich auf historische Kontaktsituationen und bereiten auf die Beschäftigung mit zeitgenössischen sprachlichen Kontaktphänomenen im Folgemodul vor.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, jedes Sommersemester
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden einschlägige Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft auf historische Kontaktsituationen im anglophonen Kontext und ihre textuellen Repräsentationen angewandt.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mischsprachencharakter und typologischer Wandel des Englischen als Ergebnis von Kulturkontakten und spezifischen politischen Konstellationen - Mehrsprachigkeit und sprachlicher Wandel im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen England - Sprachkontakt und (De-)Standardisierung - Entwicklung unterschiedlicher Varietäten des Englischen in den Kolonien und ihren Nachfolgestaaten durch Kontakt mit indigenen und mit anderen Immigrantenkulturen - kontaktinduzierter Sprachwandel, Sprachlehre und Sprachbeschreibung (Lexikographie, Grammatikographie) <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Analyse von historischen, durch Kulturkontakte geprägten englischen Sprach-

	<p>zeugnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Terminologie der Kontaktlinguistik - differenziertes Instrumentarium zur Analyse historischer englischer Sprachvarietäten <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eingehende Analyse repräsentativer Texte aus verschiedenen Epochen der englischen Sprachgeschichte vor dem Hintergrund ihrer soziokulturellen Genese - mediengestützte mündliche Präsentation <p><u>Fächerübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichende und kontrastive Anwendung von fachspezifischen Modulinhalten auf linguistische Phänomene in nicht-anglophonen Sprachgemeinschaften <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - fortgeschrittene Befähigung zur adäquaten Beschreibung und kritischen Analyse von sprachlich heterogenen englischen Textzeugnissen <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur versierten Anwendung fachspezifischer Methoden bei der Analyse historischer Sprachzeugnisse - fortgeschrittene Befähigung zur Anwendung linguistischer Analyseverfahren auf vertextete Repräsentationen von Kulturkontaktsituationen <p><u>Fächerübergreifenden Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Texte in konkrete politische, soziale, kulturelle und diskursive Kontexte einzuordnen - Befähigung zum Transfer linguistischer Fragestellungen auf Fragestellungen angrenzender Fächer und Disziplinen <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u> Fähigkeit zur fachwissenschaftlich qualifizierten Literaturrecherche und -auswertung, zur mündlichen, schriftlichen und multimedialen Darstellung komplexer fachbezogener Zusammenhänge, zur stringenten Argumentation und zur Projektsteuerung und Teamarbeit</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung</p>	<p><u>Master BATS:</u> erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls Für <u>Komplementstudierende</u> anderer Fächer als Master BATS: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C1) Vorbereitung: Auffrischung von Grundkenntnissen in historischer englischer Sprachwissenschaft</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar - Arbeit mit internetbasierten Lernplattformen (LV-begleitend) - Gruppenarbeit

	- gelenktes Selbststudium (individuelle Konsultationen, modulspezifische Leselisten und Handapparate)
4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten) 30 Stunden Selbststudienzeit 60 Stunden Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise 30 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung <u>60 Stunden</u> Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	- Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial).
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgender Prüfungsleistung: - Referat (20 Min.). Der Regelprüfungstermin liegt im 2.Semester.
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

English in Historical Transcultural Contexts (Additional)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	English in Historical Transcultural Contexts (Additional)
Modulnummer	PHF MA BATS E1 6 (A)
Lehrveranstaltung(en)	Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Englische Sprachwissenschaft
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den ergänzenden Wahlpflichtmodulen (Additional). Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik. Es werden die im Grundmodul vermittelten allgemeinen Theorien und Methoden auf ausgewählte Kontaktsituationen und konkrete Texte aus der Geschichte des Englischen angewandt.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Die Themen/Texte beziehen sich auf historische Kontaktsituationen und bereiten auf die Beschäftigung mit zeitgenössischen sprachlichen Kontaktphänomenen im Folgemodul vor.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, Sommersemester (unregelmäßig angeboten)
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden einschlägige Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft auf historische Kontaktsituationen im anglophonen Kontext und ihre textuellen Repräsentationen angewandt.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mischsprachencharakter und typologischer Wandel des Englischen als Ergebnis von Kulturkontakten und spezifischen politischen Konstellationen - Mehrsprachigkeit und sprachlicher Wandel im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen England - Sprachkontakt und (De-)Standardisierung - Entwicklung unterschiedlicher Varietäten des Englischen in den Kolonien und ihren Nachfolgestaaten durch Kontakt mit indigenen und mit anderen Immigrantenkulturen - kontaktinduzierter Sprachwandel, Sprachlehre und Sprachbeschreibung (Lexikographie, Grammatikographie) <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Analyse von historischen, durch

	<p>Kulturkontakte geprägten englischen Sprachzeugnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Terminologie der Kontaktlinguistik - differenziertes Instrumentarium zur Analyse historischer englischer Sprachvarietäten <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eingehende Analyse repräsentativer Texte aus verschiedenen Epochen der englischen Sprachgeschichte vor dem Hintergrund ihrer soziokulturellen Genese - mediengestützte mündliche Präsentation <p><u>Fächerübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichende und kontrastive Anwendung von fachspezifischen Modulinhalten auf linguistische Phänomene in nicht-anglophonen Sprachgemeinschaften <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - fortgeschrittene Befähigung zur adäquaten Beschreibung und kritischen Analyse von sprachlich heterogenen englischen Textzeugnissen <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur versierten Anwendung fachspezifischer Methoden bei der Analyse historischer Sprachzeugnisse - fortgeschrittene Befähigung zur Anwendung linguistischer Analyseverfahren auf vertextete Repräsentationen von Kulturkontaktsituationen <p><u>Fächerübergreifenden Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Texte in konkrete politische, soziale, kulturelle und diskursive Kontexte einzuordnen - Befähigung zum Transfer linguistischer Fragestellungen auf Fragestellungen angrenzender Fächer und Disziplinen <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u> Fähigkeit zur fachwissenschaftlich qualifizierten Literaturrecherche und -auswertung, zur mündlichen, schriftlichen und multimedialen Darstellung komplexer fachbezogener Zusammenhänge, zur stringenten Argumentation und zur Projektsteuerung und Teamarbeit</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung</p>	<p>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls; Vorbereitung: Auffrischung von Grundkenntnissen in historischer englischer Sprachwissenschaft</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar - Arbeit mit internetbasierten Lernplattformen (LV-begleitend) - Gruppenarbeit - gelenktes Selbststudium (individuelle Konsultationen, modulspezifische Leselisten)

	und Handapparate)
4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten) 30 Stunden Selbststudienzeit 60 Stunden Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise 30 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung <u>60 Stunden</u> Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	- Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial).
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgender Prüfungsleistung: - Referat (20 Min.) Der Regelprüfungstermin liegt im 2.Semester.
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts (Standard)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts (Standard)
Modulnummer	PHF MA BATS F1 6 (S)
Lehrveranstaltung(en)	Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Cultural Studies und Didaktik der englischen Sprache, Lehrstuhl Nordamerikanische Literatur und Kultur
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den Standardwahlpflichtmodulen (Standard). Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik. Es werden die im Grundmodul vermittelten allgemeinen Theorien und Methoden auf ausgewählte Aspekte der Geschichte anglophoner Länder und deren Repräsentationen angewandt.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Die Themen/Texte beziehen sich auf die Geschichte englischsprachiger Kulturen und bereiten die Erörterung aktueller Probleme im Folgemodul vor.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, jedes Sommersemester
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft auf Aspekte der Geschichte bzw. historische Diskurse transkultureller Beziehungen anglophoner Kulturen angewandt.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Ereignisse und Gesichtspunkte der Geschichte transkultureller Beziehungen anglophoner Länder, insbesondere (post-)koloniale Beziehungen Großbritanniens sowie innereuropäische und transatlantische Beziehungen und deren textuelle bzw. mediale Ausdrucksformen. - Überblickswissen zu Periodisierungen und übergreifenden Prozessen - Aspekte der Geschichte verschiedener sozialer Gruppen (ethnische und andere Minoritäten) auf sub-nationaler Ebene - mediale Repräsentationen dieser Gruppen aus der Innen- und Außenperspektive - Anwendung der theoretischen und begrifflichen Grundlagen (Ideologie, Mythos, Identität, Diaspora, Hybridität, Multikulturalität usw.) auf historische Kulturkontaktsituationen

	<p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der im Grundmodul vermittelten text- bzw. medienanalytischen Methoden <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mediengestützte mündliche Präsentation <p><u>Fachübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte mit transnationalen bzw. globalen Dimensionen (z.B. Empire, Imperialismus) - Vergleiche verschiedener Länder und Kulturen <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die Historizität transkultureller Beziehungen zwischen und innerhalb anglophoner Gesellschaften - Anwendung kulturwissenschaftlichen Fragestellungen auf historische Ereignisse/Dokumente/Texte - Fähigkeit, Texte in historische – soziale, kulturelle, politische, diskursive – Kontexte einzuordnen - Kenntnis wesentlicher historischer Konfliktfelder in bzw. zwischen anglophonen Kulturen <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - erste Fertigkeiten im Umgang mit theoretischen Analysemodellen, Identifikation relevanter Theorieansätze und deren praktischer Anwendung - Analyse einzelner diskursiver Elemente und Strategien in Texten, die Kulturkontakte in historisch spezifischer Weise darstellen <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewusstseinschärfung für die Repräsentation von kulturellen Differenzen, verschiedenen kulturellen Praxen und Mentalitäten sowie von Schwierigkeiten/Möglichkeiten von transkulturellen Beziehungen - Einnehmen transnationaler Perspektiven bei der Analyse und Bewertung historischer Ereignisse und ihrer textuellen Repräsentationen <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung von kommunikativen Fähigkeiten, Argumentation; Vermittlung von Inhalten und Positionen - umfassende wissenschaftliche Recherche- und Analysefähigkeiten (in der Hausarbeit unter Beweis zu stellen) - Fähigkeit zum Erfassen und Darstellen von Komplexität und Widersprüchlichkeit
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung</p>	<p>Master BATS: erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls Für Komplementstudierende anderer Fächer als Master BATS: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C1)</p>

	Vorbereitung: Auffrischung von Grundkenntnissen in britischer und nordamerikanischer Geschichte										
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar - Arbeit mit internetbasierten Lernplattformen (LV-begleitend) - Gruppenarbeit - gelenktes Selbststudium (individuelle Konsultationen, modulspezifische Leselisten und Handapparate) 										
4. Aufwand und Wertigkeit											
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">180 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden	Selbststudienzeit	60 Stunden	Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	30 Stunden	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	60 Stunden	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden										
Selbststudienzeit	60 Stunden										
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	30 Stunden										
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	60 Stunden										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden										
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)										
5. Prüfungsmodalitäten											
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial). - mündliche Präsentation als Voraussetzung für schriftliche Modulteilprüfung 										
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgender Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (6000-7000 Wörter). Der Regelprüfungstermin liegt im 2. Semester.										
zugelassene Hilfsmittel											
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung										

Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts (Additional)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts (Additional)
Modulnummer	PHF MA BATS F1 6 (A)
Lehrveranstaltung(en)	Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Cultural Studies und Didaktik der englischen Sprache, Lehrstuhl Nordamerikanische Literatur und Kultur
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den ergänzenden Wahlpflichtmodulen (Additional). Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik. Es werden die im Grundmodul vermittelten allgemeinen Theorien und Methoden auf ausgewählte Aspekte der Geschichte anglophoner Länder und deren Repräsentationen angewandt.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Die Themen/Texte beziehen sich auf die Geschichte englischsprachiger Kulturen und bereiten die Erörterung aktueller Probleme im Folgemodul vor.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, Sommersemester (Unregelmäßig angeboten)
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft auf Aspekte der Geschichte bzw. historische Diskurse transkultureller Beziehungen anglophoner Kulturen angewandt.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Ereignisse und Gesichtspunkte der Geschichte transkultureller Beziehungen anglophoner Länder, insbesondere (post-) koloniale Beziehungen Großbritanniens sowie innereuropäische und transatlantische Beziehungen und deren textuelle bzw. mediale Ausdrucksformen. - Überblickswissen zu Periodisierungen und übergreifenden Prozessen - Aspekte der Geschichte verschiedener sozialer Gruppen (ethnische und andere Minoritäten) auf sub-nationaler Ebene - mediale Repräsentationen dieser Gruppen aus der Innen- und Außenperspektive - Anwendung der theoretischen und begrifflichen Grundlagen (Ideologie, Mythos, Identität, Diaspora, Hybridität, Multikulturalität usw.) auf

	<p>historische Kulturkontaktsituationen</p> <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der im Grundmodul vermittelten text- bzw. medienanalytischen Methoden <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mediengestützte mündliche Präsentation <p><u>Fachübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte mit transnationalen bzw. globalen Dimensionen (z.B. Empire, Imperialismus) - Vergleiche verschiedener Länder und Kulturen <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die Historizität transkultureller Beziehungen zwischen und innerhalb anglophoner Gesellschaften - Anwendung kulturwissenschaftlichen Fragestellungen auf historische Ereignisse/Dokumente/Texte - Fähigkeit, Texte in historische – soziale, kulturelle, politische, diskursive – Kontexte einzuordnen - Kenntnis wesentlicher historischer Konfliktfelder in bzw. zwischen anglophonen Kulturen <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - erste Fertigkeiten im Umgang mit theoretischen Analysemodellen, Identifikation relevanter Theorieansätze und deren praktischer Anwendung - Analyse einzelner diskursiver Elemente und Strategien in Texten, die Kulturkontakte in historisch spezifischer Weise darstellen <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewusstseinschärfung für die Repräsentation von kulturellen Differenzen, verschiedenen kulturellen Praxen und Mentalitäten sowie von Schwierigkeiten/Möglichkeiten von transkulturellen Beziehungen - Einnehmen transnationaler Perspektiven bei der Analyse und Bewertung historischer Ereignisse und ihrer textuellen Repräsentationen <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung von kommunikativen Fähigkeiten, Argumentation; Vermittlung von Inhalten und Positionen - umfassende wissenschaftliche Recherche- und Analysefähigkeiten (in der Hausarbeit unter Beweis zu stellen) - Fähigkeit zum Erfassen und Darstellen von Komplexität und Widersprüchlichkeit
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung</p>	<p>Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls; Vorbereitung: Auffrischung von Grundkenntnissen in britischer und nordamerikanischer Geschichte</p>

Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar - Arbeit mit internetbasierten Lernplattformen (LV-begleitend) - Gruppenarbeit - gelenktes Selbststudium (individuelle Konsultationen, modulspezifische Leselisten und Handapparate)
4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten) 30 Stunden Selbststudienzeit 60 Stunden Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise 30 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung 60 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial). - mündliche Präsentation als Voraussetzung für schriftliche Modulteilprüfung
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgender Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (6000-7000 Wörter). Der Regelprüfungstermin liegt im 2. Semester.
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

Anglophone Literatures in Contemporary Transcultural Contexts (Standard)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Anglophone Literatures in Contemporary Transcultural Contexts (Standard)
Modulnummer	PHF MA BATS D2 6 (S)
Lehrveranstaltung(en)	Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Nordamerikanische Literatur und Kultur, Lehrstuhl Anglistische Literaturwissenschaft
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den Standardwahlpflichtmodulen (Standard). Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	In diesem Modul werden die im Grundmodul und im Vertiefungsmodul Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts vermittelten Kenntnisse und Methoden auf konkrete englischsprachige literarische Texte aus der Zeit seit Beginn der Moderne (ab ca. 1900) angewandt. Es bereitet auf die Masterarbeit vor.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, jedes Wintersemester
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft auf konkrete literarisch vermittelte Kontaktsituationen angewandt. Dabei werden in erster Linie zeitgenössische literarische Texte berücksichtigt.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung von Kulturkontakten in fiktionalen (insbes. literarischen) und nichtfiktionalen Texten in und über Großbritannien, Irland, die Karibik und Nordamerika seit der Moderne (ca. 1900) - Studium der literarischen Darstellung von kulturellen Begegnungen im jeweiligen ideenhistorischen Kontext - Verhältnis zwischen Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität und poetischen, narrativen und rhetorischen Verfahren - Verhältnis zwischen Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität und den gattungsspezifischen Merkmalen literarischer, fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte - literarische Reflektion kultureller Diskurse über Migration, Ethnizität und Globalisierung in den Literaturen Großbritanniens, Irlands, Nord-

	<p>amerikas und der Karibik seit der Moderne</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenbegegnungen, -konflikte und soziale Mobilität in der britischen, irischen, nord-amerikanischen und karibischen Literatur seit der Moderne - Bedeutung mythischer Erzählungen in literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten über Kulturkontakte sowie Migration/Reise seit der Moderne (z.B. Immigration, Diaspora, Heimatverlust, Quest) - Einsatz nicht-europäischer Erzählweisen zur Darstellung multipler Modernisierung in literarischen Texten seit der Moderne - Bedeutung von <i>race</i>, <i>class</i> und <i>gender</i> in der Literatur Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas und der Karibik - postkoloniale Literaturtheorie und Literaturkritik und deren Begriffe - narrative, poetische und rhetorische Verfahren in der Darstellung von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität in literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten seit der Moderne - der britische und amerikanische Literaturkanon im Zeichen (post-)nationaler Identität, Multikulturalität, Postkolonialität und Globalisierung <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der im Grundmodul und im Vertiefungsmodul Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts vermittelten text- bzw. literaturwissenschaftlichen Methoden <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - seminarunterstützende mündliche Präsentation (Referat, Diskussionsleitung) <p><u>Fachübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich mit nicht-englischsprachigen literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten und deren Darstellung von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität seit der Moderne - Einbeziehung kulturwissenschaftlicher Methoden und Ansätze für die Analyse von literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Repräsentationen von Kulturkontakt, Migration und Transkulturalität - Einbeziehung von soziologischen, politikwissenschaftlichen und religionswissenschaftlichen Aspekten und Methoden zur Analyse von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität - historische Kontextualisierung der beschriebenen Phänomene in der britischen, irischen, nordamerikanischen und karibischen Literatur seit der Moderne <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben</p>
--	---

	<p>werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnis der Darstellung von Kulturkontakt, Migration und Transkulturalität in englischsprachigen Literaturen seit der Moderne <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Befähigung zur Analyse literarischer Texte und ihrer Repräsentation von Kulturkontaktsituationen - eigenständiger und thematisch reflektierter Einsatz narratologischer, poetologischer und rhetorischer Analyseverfahren für den Umgang mit der literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Repräsentation von Kulturkontaktsituationen seit der Moderne <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung von Theorien und Literaturen angrenzender Fächer - Fähigkeit, Texte in konkrete historische, soziale, kulturelle, politische und diskursive Kontexte einzuordnen <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretisch und historisch fundierter Umgang mit englischsprachigen Literaturen und deren Repräsentation von Kulturkontaktsituationen seit der Moderne - Bewusstseinschärfung für die Repräsentation von kulturellen Differenzen, verschiedenen kulturellen Praxen und Mentalitäten sowie von Schwierigkeiten/ Möglichkeiten von Kulturkontakten - Vertiefung von kommunikativen Fähigkeiten (Argumentation, Vermittlung von Inhalten und Positionen) - Professionalisierung im Umgang mit wissenschaftlichen Recherche- und Analysefähigkeiten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	<p>Master BATS: Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls und des Vertiefungsmoduls Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts</p> <p>Für Komplementstudierende anderer Fächer als Master BATS: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C1)</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar; - internetbasierte Lernplattformen (LV-unterstützend) - Gruppenarbeit
4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p>Präsenzveranstaltungen</p>

	(Kontaktzeiten) 30 Stunden Selbststudienzeit 60 Stunden Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise 60 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung 30 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial). - mündliche Präsentation
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	<p>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus folgender Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (6000-7000 Wörter). <p>Der Regelprüfungstermin liegt im 3.Semester.</p>
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

Anglophone Literatures in Contemporary Transcultural Contexts (Additional)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Anglophone Literatures in Contemporary Transcultural Contexts (Additional)
Modulnummer	PHF MA BATS D2 6 (A)
Lehrveranstaltung(en)	1 Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Nordamerikanische Literatur und Kultur, Lehrstuhl Anglistische Literaturwissenschaft
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den ergänzenden Wahlpflichtmodulen (Additional). Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	In diesem Modul werden die im Grundmodul und im Vertiefungsmodul Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts vermittelten Kenntnisse und Methoden auf konkrete englischsprachige literarische Texte aus der Zeit seit Beginn der Moderne (ab ca. 1900) angewandt. Es bereitet auf die Masterarbeit vor.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, Wintersemester (unregelmäßig angeboten)
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft auf konkrete literarisch vermittelte Kontaktsituationen angewandt. Dabei werden in erster Linie zeitgenössische literarische Texte berücksichtigt.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung von Kulturkontakten in fiktionalen (insbes. literarischen) und nichtfiktionalen Texten in und über Großbritannien, Irland, die Karibik und Nordamerika seit der Moderne (ca. 1900) - Studium der literarischen Darstellung von kulturellen Begegnungen im jeweiligen ideenhistorischen Kontext - Verhältnis zwischen Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität und poetischen, narrativen und rhetorischen Verfahren - Verhältnis zwischen Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität und den gattungsspezifischen Merkmalen literarischer, fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte - literarische Reflektion kultureller Diskurse über Migration, Ethnizität und Globalisierung in den

	<p>Literaturen Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas und der Karibik seit der Moderne</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenbegegnungen, -konflikte und soziale Mobilität in der britischen, irischen, nordamerikanischen und karibischen Literatur seit der Moderne - Bedeutung mythischer Erzählungen in literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten über Kulturkontakte sowie Migration/Reise seit der Moderne (z.B. Immigration, Diaspora, Heimatverlust, Quest) - Einsatz nicht-europäischer Erzählweisen zur Darstellung multipler Modernisierung in literarischen Texten seit der Moderne - Bedeutung von <i>race</i>, <i>class</i> und <i>gender</i> in der Literatur Großbritanniens, Irlands, Nordamerikas und der Karibik - postkoloniale Literaturtheorie und Literaturkritik und deren Begriffe - narrative, poetische und rhetorische Verfahren in der Darstellung von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität in literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten seit der Moderne - der britische und amerikanische Literaturkanon im Zeichen (post-)nationaler Identität, Multikulturalität, Postkolonialität und Globalisierung <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der im Grundmodul und im Vertiefungsmodul Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts vermittelten text- bzw. literaturwissenschaftlichen Methoden <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - seminarunterstützende mündliche Präsentation (Referat, Diskussionsleitung) <p><u>Fachübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleich mit nicht-englischsprachigen literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten und deren Darstellung von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität seit der Moderne - Einbeziehung kulturwissenschaftlicher Methoden und Ansätze für die Analyse von literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Repräsentationen von Kulturkontakt, Migration und Transkulturalität - Einbeziehung von soziologischen, politikwissenschaftlichen und religionswissenschaftlichen Aspekten und Methoden zur Analyse von Kulturkontakten, Migration und Transkulturalität - historische Kontextualisierung der beschriebenen Phänomene in der britischen, irischen, nordamerikanischen und karibischen Literatur seit der Moderne
--	---

	<p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnis der Darstellung von Kulturkontakt, Migration und Transkulturalität in englischsprachigen Literaturen seit der Moderne <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Befähigung zur Analyse literarischer Texte und ihrer Repräsentation von Kulturkontaktsituationen - eigenständiger und thematisch reflektierter Einsatz narratologischer, poetologischer und rhetorischer Analyseverfahren für den Umgang mit der literarischen, fiktionalen und nicht-fiktionalen Repräsentation von Kulturkontaktsituationen seit der Moderne <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung von Theorien und Literaturen angrenzender Fächer - Fähigkeit, Texte in konkrete historische, soziale, kulturelle, politische und diskursive Kontexte einzuordnen <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretisch und historisch fundierter Umgang mit englischsprachigen Literaturen und deren Repräsentation von Kulturkontaktsituationen seit der Moderne - Bewusstseinschärfung für die Repräsentation von kulturellen Differenzen, verschiedenen kulturellen Praxen und Mentalitäten sowie von Schwierigkeiten/ Möglichkeiten von Kulturkontakten - Vertiefung von kommunikativen Fähigkeiten (Argumentation, Vermittlung von Inhalten und Positionen) - Professionalisierung im Umgang mit wissenschaftlichen Recherche- und Analysefähigkeiten 						
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls und des Vertiefungsmoduls Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts						
Lehr- und Lernformen	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar; - internetbasierte Lernplattformen (LV-unterstützend) - Gruppenarbeit 						
4. Aufwand und Wertigkeit							
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table data-bbox="754 1944 1430 2074"> <tr> <td>Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen/</td> <td></td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden	Selbststudienzeit	60 Stunden	Prüfungsvorleistungen/	
Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden						
Selbststudienzeit	60 Stunden						
Prüfungsvorleistungen/							

	Leistungsnachweise 60 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung 30 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial). - mündliche Präsentation
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgender Prüfungsleistung: - Hausarbeit (6000-7000 Wörter). Der Regelprüfungstermin liegt im 3.Semester.
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

English in Contemporary Transcultural Contexts (Standard)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	English in Contemporary Transcultural Contexts (Standard)
Modulnummer	PHF MA BATS E2 6 (S)
Lehrveranstaltung(en)	Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Englische Sprachwissenschaft
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den Standardwahlpflichtmodulen (Standard). Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Das Modul dient der Erweiterung der im Grundmodul und im Vertiefungsmodul English in Historical Transcultural Contexts erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse, indem es anglophone Sprachkontakte in der Moderne und deren textuelle Repräsentationen in den Vordergrund stellt. Es bereitet auf die Masterarbeit vor.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, jedes Wintersemester
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden einschlägige Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft auf Kontaktsituationen im postkolonialen und globalen Kontext angewandt. Dabei werden soziolinguistische, diskursanalytische wie auch pragmatische Phänomene berücksichtigt.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachenpolitische Aspekte der Verwendung oder Nichtverwendung des Englischen als offizielle Sprache in Nachfolgestaaten britischer Kolonien - Bildung von Pidginsprachen als unmittelbare Folge von Kulturkontakt; Prozesse der Kreolisierung, De- und Rekreolisierung - Entwicklung zum <i>global English</i>: Englisch als Zweit- und Verkehrssprache in anderen Kulturräumen - kontaktbezogene Prozesse von Spracherhaltung und Sprachtod - soziolinguistische und pragmatische Aspekte des Diskursverhaltens von Sprechern in den verschiedenen anglophonen sowie in anderen Kulturen - Wandlung von Kommunikations- und Diskursnormen

	<p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Analyse von modernen, durch Kulturkontakte geprägten Sprachzeugnissen - Terminologie der Kontakt- und Varietätenlinguistik - differenziertes Instrumentarium zur Analyse postkolonialer Sprachvarietäten <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eingehende Analyse moderner englischer Texte vor dem Hintergrund ihrer soziokulturellen Genese - mediengestützte mündliche Präsentation <p><u>Fächerübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - historische, politische, ökonomische und technologische Ursachen und Wirkungsweisen moderner transkultureller Transfer- und Globalisierungsprozesse <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - fortgeschrittene Befähigung zur adäquaten Beschreibung und kritischen Analyse von interkulturell geprägten Formen mündlicher und schriftlicher Kommunikation <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Analyse von Sprachzeugnissen zu europäischen und transeuropäischen Kulturkontakten unter Verwendung von Terminologie und Methodik der Kontakt- und Varietätenlinguistik - versierte Anwendung eines differenzierten Instrumentariums zur Analyse von postkolonialen Sprachvarietäten <p><u>Fächerübergreifenden Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Texte in konkrete politische, soziale, kulturelle und diskursive Kontexte einzuordnen - Befähigung zum Transfer linguistischer Fragestellungen auf Fragestellungen angrenzender Fächer und Disziplinen <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur fachwissenschaftlich qualifizierten Literaturrecherche und -auswertung, zur mündlichen, schriftlichen und multimedialen Darstellung komplexer fachbezogener Zusammenhänge, zur stringenten Argumentation und zur Projektsteuerung und Teamarbeit - interkulturelle Kompetenz
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung</p>	<p><u>Master BATS:</u> erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls und des Vertiefungsmoduls English in Historical Transcultural Contexts Für <u>Komplementstudierende</u> anderer Fächer als Master BATS: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C1)</p>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr-</p>

	und Lernformen angeboten: - Hauptseminar; - internetbasierte Lernplattformen (LV- unterstützend) - Gruppenarbeit
4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten) 30 Stunden Selbststudienzeit 60 Stunden Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise 30 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung <u>60 Stunden</u> Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	- Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial). - mündliche Präsentation
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgender Prüfungsleistung: - Hausarbeit (6000-7000 Wörter). Der Regelprüfungstermin liegt im 3.Semester.
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

English in Contemporary Transcultural Contexts (Additional)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	English in Contemporary Transcultural Contexts (Additional)
Modulnummer	PHF MA BATS E2 6 (A)
Lehrveranstaltung(en)	Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Englische Sprachwissenschaft
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den ergänzenden Wahlpflichtmodulen (Additional). Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Das Modul dient der Erweiterung der im Grundmodul und im Vertiefungsmodul English in Historical Transcultural Contexts erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse, indem es anglophone Sprachkontakte in der Moderne und deren textuelle Repräsentationen in den Vordergrund stellt. Es bereitet auf die Masterarbeit vor.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, Wintersemester (unregelmäßig angeboten)
Präsenzlehre	2 SWS
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden einschlägige Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft auf Kontaktsituationen im postkolonialen und globalen Kontext angewandt. Dabei werden soziolinguistische, diskursanalytische wie auch pragmatische Phänomene berücksichtigt.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachenpolitische Aspekte der Verwendung oder Nichtverwendung des Englischen als offizielle Sprache in Nachfolgestaaten britischer Kolonien - Bildung von Pidginsprachen als unmittelbare Folge von Kulturkontakt; Prozesse der Kreolisierung, De- und Rekreolisierung - Entwicklung zum <i>global English</i>: Englisch als Zweit- und Verkehrssprache in anderen Kulturräumen - kontaktbezogene Prozesse von Spracherhaltung und Sprachtod - soziolinguistische und pragmatische Aspekte des Diskursverhaltens von Sprechern in den verschiedenen anglophonen sowie in anderen Kulturen

	<ul style="list-style-type: none"> - Wandlung von Kommunikations- und Diskursnormen <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Analyse von modernen, durch Kulturkontakte geprägten Sprachzeugnissen - Terminologie der Kontakt- und Varietätenlinguistik - differenziertes Instrumentarium zur Analyse postkolonialer Sprachvarietäten <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eingehende Analyse moderner englischer Texte vor dem Hintergrund ihrer soziokulturellen Genese - mediengestützte mündliche Präsentation <p><u>Fächerübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - historische, politische, ökonomische und technologische Ursachen und Wirkungsweisen moderner transkultureller Transfer- und Globalisierungsprozesse <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - fortgeschrittene Befähigung zur adäquaten Beschreibung und kritischen Analyse von interkulturell geprägten Formen mündlicher und schriftlicher Kommunikation <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Analyse von Sprachzeugnissen zu europäischen und transeuropäischen Kulturkontakten unter Verwendung von Terminologie und Methodik der Kontakt- und Varietätenlinguistik - versierte Anwendung eines differenzierten Instrumentariums zur Analyse von postkolonialen Sprachvarietäten <p><u>Fächerübergreifenden Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Texte in konkrete politische, soziale, kulturelle und diskursive Kontexte einzuordnen - Befähigung zum Transfer linguistischer Fragestellungen auf Fragestellungen angrenzender Fächer und Disziplinen <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur fachwissenschaftlich qualifizierten Literaturrecherche und -auswertung, zur mündlichen, schriftlichen und multimedialen Darstellung komplexer fachbezogener Zusammenhänge, zur stringenten Argumentation und zur Projektsteuerung und Teamarbeit - interkulturelle Kompetenz
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls und des Vertiefungsmoduls English in Historical Transcultural Contexts
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:

	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar; - internetbasierte Lernplattformen (LV- unterstützend) - Gruppenarbeit 										
4. Aufwand und Wertigkeit											
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise</td> <td style="text-align: right;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td style="text-align: right;"><u>60 Stunden</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">180 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden	Selbststudienzeit	60 Stunden	Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	30 Stunden	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	<u>60 Stunden</u>	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden										
Selbststudienzeit	60 Stunden										
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	30 Stunden										
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	<u>60 Stunden</u>										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden										
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)										
5. Prüfungsmodalitäten											
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial). - mündliche Präsentation 										
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	<p>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgender Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (6000-7000 Wörter). <p>Der Regelprüfungstermin liegt im 3.Semester.</p>										
zugelassene Hilfsmittel											
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung										

Anglophone Cultures in Contemporary Transcultural Contexts (Standard)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Anglophone Cultures in Contemporary Transcultural Contexts (Standard)
Modulnummer	PHF MA BATS F2 6 (S)
Lehrveranstaltung(en)	Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Cultural Studies und Didaktik der englischen Sprache, Lehrstuhl Nordamerikanische Literatur und Kultur
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den Standardwahlpflichtmodulen (Standard).
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Das Modul dient der Erweiterung der in Grundmodul und Vertiefungsmodul Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse indem es zeitgenössische Themen, Texte und Ereignisse in den Vordergrund stellt. Es bereitet auf die Masterarbeit vor.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, jedes Wintersemester
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft auf zeitgenössische Probleme anglophoner Kulturen angewandt. Dabei werden vor allem solche Phänomene berücksichtigt, die sich aus transkulturellen Beziehungen auf trans- und subnationaler Ebene ergeben.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - textuelle bzw. mediale Ausdrucksformen aktueller transkultureller Beziehungen - Anwendung theoretischer und begrifflicher Grundlagen (Diskurs, Ideologie, Identität, Nation, Globalisierung, Diaspora, Hybridität, Homogenisierung, Heterogenisierung, Transkulturalität usw.) auf aktuelle Kulturkontaktsituationen, auch im globalen Kontext - Aspekte der gegenwärtigen Situation kultureller Gruppen innerhalb von anglophonen Nationalstaaten (insbesondere Großbritannien und USA) im globalen Kontext, wobei sowohl postkoloniale Beziehungen als auch Globalisierung berücksichtigt werden. - Betrachtung von Globalisierung als sowohl ein Bündel historischer, politischer, ökonomischer, technologischer Prozesse als auch ein zunehmend dominanter Diskurs

	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse medialer Repräsentationen transkultureller Aspekte des aktuellen Globalisierungsprozesses. <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der im Grundmodul vermittelten text- bzw. medienanalytischen Methoden <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mediengestützte mündliche Präsentation <p><u>Fachübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische, politische, ökonomische und technologische Ursachen und Zusammenhänge aktueller Probleme transkultureller Beziehungen bzw. der Globalisierung <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Einblicke in transkulturelle Beziehungen zwischen und innerhalb anglophoner Gesellschaften unter kulturwissenschaftlichen Fragestellungen - Fähigkeit, Texte in aktuelle soziale, kulturelle, politische, diskursive Kontexte einzuordnen - Kenntnis wesentlicher aktueller Konfliktfelder in bzw. zwischen anglophonen Kulturen <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherer Umgang mit theoretischen Analysemodellen, Identifikation relevanter Theorieansätze und ihre praktische Anwendung - Fähigkeit zur eigenständigen Analyse diskursiver Elemente und Strategien in Texten, die Kulturkontakte in (kultur)spezifischer Weise darstellen <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewusstseinschärfung für die Repräsentation von kulturellen Differenzen, verschiedenen kulturellen Praxen und Mentalitäten sowie von Schwierigkeiten/Möglichkeiten von transkulturellen Beziehungen <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung von kommunikativen Fähigkeiten, Argumentation; Vermittlung von Inhalten und Positionen - Umfassende wissenschaftliche Recherche- und Analysefähigkeiten (in der Hausarbeit unter Beweis zu stellen) - Fähigkeit zum Erfassen und Darstellen von Komplexität und Widersprüchlichkeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	<p>Master BATS: erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls und Vertiefungsmodul Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts Für Komplementstudierende anderer Fächer als Master BATS: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (C1)</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar; - internetbasierte Lernplattformen (LV-unterstützend); - Gruppenarbeit 										
4. Aufwand und Wertigkeit											
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium eines Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">60 Stunden</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;">30 Stunden</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Prüfungsvorbereitung/Prüfung</td> <td style="text-align: right; padding-right: 20px;"><u>60 Stunden</u></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Gesamtarbeitsaufwand</td> <td style="text-align: right;">180 Stunden</td> </tr> </table>	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden	Selbststudienzeit	60 Stunden	Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	30 Stunden	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	<u>60 Stunden</u>	Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden
Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	30 Stunden										
Selbststudienzeit	60 Stunden										
Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise	30 Stunden										
Prüfungsvorbereitung/Prüfung	<u>60 Stunden</u>										
Gesamtarbeitsaufwand	180 Stunden										
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)										
5. Prüfungsmodalitäten											
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial). 										
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	<p>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen.</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus folgender Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referat (20 Min.) <p>Der Regelprüfungstermin liegt im 3.Semester.</p>										
zugelassene Hilfsmittel											
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung										

Anglophone Cultures in Contemporary Transcultural Contexts (Additional)

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Anglophone Cultures in Contemporary Transcultural Contexts (Additional)
Modulnummer	PHF MA BATS F2 6 (A)
Lehrveranstaltung(en)	Hauptseminar (2 SWS)
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Cultural Studies und Didaktik der englischen Sprache, Lehrstuhl Nordamerikanische Literatur und Kultur
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den ergänzenden Wahlpflichtmodulen (Additional).
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Das Modul dient der Erweiterung der in Grundmodul und Vertiefungsmodul Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse indem es zeitgenössische Themen, Texte und Ereignisse in den Vordergrund stellt. Es bereitet auf die Masterarbeit vor.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, Wintersemester (unregelmäßig angeboten)
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> In diesem Modul werden Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft auf zeitgenössische Probleme anglophoner Kulturen angewandt. Dabei werden vor allem solche Phänomene berücksichtigt, die sich aus transkulturellen Beziehungen auf trans- und subnationaler Ebene ergeben.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - textuelle bzw. mediale Ausdrucksformen aktueller transkultureller Beziehungen - Anwendung theoretischer und begrifflicher Grundlagen (Diskurs, Ideologie, Identität, Nation, Globalisierung, Diaspora, Hybridität, Homogenisierung, Heterogenisierung, Transkulturalität usw.) auf aktuelle Kulturkontaktsituationen, auch im globalen Kontext - Aspekte der gegenwärtigen Situation kultureller Gruppen innerhalb von anglophonen Nationalstaaten (insbesondere Großbritannien und USA) im globalen Kontext, wobei sowohl postkoloniale Beziehungen als auch Globalisierung berücksichtigt werden. - Betrachtung von Globalisierung als sowohl ein Bündel historischer, politischer, ökonomischer, technologischer Prozesse als auch ein zuneh-

	<p>mend dominanter Diskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse medialer Repräsentationen transkultureller Aspekte des aktuellen Globalisierungsprozesses. <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der im Grundmodul vermittelten text- bzw. medienanalytischen Methoden <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mediengestützte mündliche Präsentation <p><u>Fachübergreifende Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische, politische, ökonomische und technologische Ursachen und Zusammenhänge aktueller Probleme transkultureller Beziehungen bzw. der Globalisierung <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Einblicke in transkulturelle Beziehungen zwischen und innerhalb anglophoner Gesellschaften unter kulturwissenschaftlichen Fragestellungen - Fähigkeit, Texte in aktuelle soziale, kulturelle, politische, diskursive Kontexte einzuordnen - Kenntnis wesentlicher aktueller Konfliktfelder in bzw. zwischen anglophonen Kulturen <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherer Umgang mit theoretischen Analysemodellen, Identifikation relevanter Theorieansätze und ihre praktische Anwendung - Fähigkeit zur eigenständigen Analyse diskursiver Elemente und Strategien in Texten, die Kulturkontakte in (kultur)spezifischer Weise darstellen <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewusstseinschärfung für die Repräsentation von kulturellen Differenzen, verschiedenen kulturellen Praxen und Mentalitäten sowie von Schwierigkeiten/Möglichkeiten von transkulturellen Beziehungen <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung von kommunikativen Fähigkeiten, Argumentation; Vermittlung von Inhalten und Positionen - Umfassende wissenschaftliche Recherche- und Analysefähigkeiten (in der Hausarbeit unter Beweis zu stellen) - Fähigkeit zum Erfassen und Darstellen von Komplexität und Widersprüchlichkeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Erfolgreich abgeschlossenes Grundmodul und Vertiefungsmodul Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts
Lehr- und Lernformen	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptseminar; - internetbasierte Lernplattformen (LV-unterstüt-

	zend); - Gruppenarbeit
4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Für das Studium eines Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten) 30 Stunden Selbststudienzeit 60 Stunden Prüfungsvorleistungen/Leistungsnachweise 30 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung 60 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 180 Stunden
Leistungspunkte (LP)	6 LP (180 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	- Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an die LV und im Rahmen des gelenkten Selbststudiums (z.B. Literaturrecherchen, Analyse, Interpretation und Präsentation von Primärquellen, fachwissenschaftlichen Inhalten und projektbezogenem Datenmaterial).
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgender Prüfungsleistung: - Referat (20 Min.). Der Regelprüfungstermin liegt im 3.Semester.
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

Praxismodul: Forschungsorientierte Vertiefung

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Praxismodul: Forschungsorientierte Vertiefung
Modulnummer	PHF MA BATS H 12
Lehrveranstaltung(en)	Kolloquium
Modulverantwortliche	Lehrstuhl Englische Sprachwissenschaft, Lehrstuhl Nordamerikanische Literatur und Kultur, Lehrstuhl Anglistische Literaturwissenschaft, Lehrstuhl Cultural Studies und Didaktik der englischen Sprache
Präsenzlehre	2 SWS
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/ Niveaustufe/ Lage im Studienplan	Das Modul gehört zu den Pflichtmodulen. Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik. Es werden die in allen vorhergehenden Modulen vermittelten allgemeinen Theorien, Methoden sowie praktischen Fähigkeiten vertieft und produktiv auf forschungsorientierte Fragestellungen angewandt.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Die Themen beziehen sich auf aktuelle Forschungsfragen aus allen Teilgebieten des Studienganges und bereiten durch Betonung forschungspraktischer Aspekte auf die Masterarbeit vor.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, jedes Wintersemester
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Fachinhalte allgemein:</u> Das Modul dient der Vertiefung von Inhalten und Techniken forschungsorientierten Arbeitens und ihrer gezielten Anwendung auf ausgewählte wissenschaftliche Fragestellungen.</p> <p><u>Fachliche Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rezeption neuerer Forschungsinhalte, -theorien und -methoden auf dem Gebiet der British and American Transcultural Studies <p><u>Methodische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung forschungsorientierter methodisch-praktischer Fähigkeiten <p><u>Fachpraktische Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Diskussion von strukturellen und stilistischen Aspekten wissenschaftlicher Arbeiten - Literaturrecherche (kommentierte Bibliographie oder Buchbesprechung), Evaluation von Internetquellen - Entwicklung von wissenschaftlichen Fragestellungen und Projektideen <p><u>Fachübergreifende Inhalte:</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Anwendung der fachpraktischen Inhalte auf angrenzende Fachgebiete. <p>Im Modul sollen folgende Kompetenzen erworben werden:</p> <p><u>Fachbezogene Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbständige Durchführung und Auswertung sowie professionelle Präsentation der Ergebnisse fachwissenschaftlicher Recherchetätigkeiten <p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - professionelle Nutzung der einschlägigen Methoden und Medien bei der Durchführung der Recherche und der Präsentation der Ergebnisse (Wort, Schrift, computergestützte Verfahren) <p><u>Fächerübergreifende Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - kollaborative Forschungsorganisation - Anwendung der methodischen Kompetenzen auf angrenzende Fachgebiete <p><u>Schlüsselqualifikationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulung von methodischen und kommunikativen Fähigkeiten, Argumentation, Vermittlung von Inhalten und Positionen - Entwicklung umfassender wissenschaftlicher Recherche- und Analysefähigkeiten - Professionalisierung von Teamfähigkeit und Transferkompetenzen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls sowie dreier Vertiefungsmodule
Lehr- und Lernformen	<p>Im Rahmen des Moduls werden folgende Lehr- und Lernformen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kolloquium - Arbeit mit internetbasierten Lernplattformen (LV-begleitend) - Bibliotheksrecherche - internetbasierte Literaturrecherche - Gruppenarbeit - gelenktes Selbststudium (individuelle Konsultationen, modulspezifische Leselisten und Handapparate)
4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 360 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p>Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten) 30 Stunden Recherchezeit 120 Stunden Selbststudienzeit 150 Stunden Prüfungsvorbereitung/Prüfung 60 Stunden Gesamtarbeitsaufwand 360 Stunden</p>
Leistungspunkte	12 LP (360 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	Referat (20 Minuten; Thesen, Vortrag, Disputation) Erledigung der Arbeitsaufgaben im Anschluss an das Kolloquium und im Rahmen des gelenkten,

	projektorientierten Selbststudiums (z.B. umfangreiche Literaturrecherchen; theoretisch fundierte und methodisch sichere Analyse und Interpretation fachwissenschaftlicher Fragestellungen)
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen. Die Modulprüfung besteht aus folgender Prüfungsleistung: - 1 schriftliche Prüfungsleistung: Recherchebericht oder Buchbesprechung (3800-4200 Wörter). Der Regelprüfungstermin liegt im 3. Semester.
zugelassene Hilfsmittel	
Noten	Bewertung lt. jeweils gültiger Prüfungsordnung

Mobilitätsmodul

(1) Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums kann statt der Module im zweiten beziehungsweise dritten Fachsemester realisiert werden. Der Auslandsaufenthalt ist frühzeitig vorzubereiten. Zu diesem Zweck sind bis spätestens Ende des ersten beziehungsweise zweiten Semesters die zuständigen Modulbeauftragten zu konsultieren.

(2) Der Auslandsaufenthalt muss an einer Universität/Hochschule im englischsprachigen Ausland durchgeführt werden.

(3) Die an der ausländischen Universität zu belegenden Lehrveranstaltungen sind vor Antritt des Auslandssemesters im Rahmen eines Lernvertrages inhaltlich mit den zuständigen Modulbeauftragten abzustimmen. Der Lernvertrag dient der Absprache von Lernzielen und Lerninhalten sowie Unterstützungsformen etc. zwischen Studierenden und Lehrenden.

(4) Die Organisation und die Finanzierung des Auslandssemesters liegen in der Verantwortung der Studierenden des Studiengangs. Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung, zum Beispiel durch Stipendienprogramme oder Auslands-BAföG, sollten rechtzeitig erschlossen werden. Eine Beratung über Studienmöglichkeiten im Ausland kann am Institut für Anglistik/Amerikanistik oder am Akademischen Auslandsamt durchgeführt werden.

(5) Näheres zum Aufenthalt im Ausland regelt § 6 der Prüfungsordnung und § 8 der Studienordnung.

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Mobilitätsmodul
Modulnummer	PHF MA BATS M 30
Lehrveranstaltung(en)	Nach Maßgabe des Lernvertrages
Modulverantwortliche	LehrbereichsleiterInnen der Bereiche, die im 2. bzw. 3. Fachsemester studiert werden
Präsenzlehre	Nach Maßgabe des Lernvertrages
Sprache	Englisch
2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu Studienrichtung/ Teilnehmerkreis	Das Mobilitätsmodul ist optionaler Bestandteil des Masterstudienganges British and American Transcultural Studies.
Zuordnung zu Kategorie/Niveaustufe/Lage im Studienplan	Das Mobilitätsmodul ersetzt die Wahlpflichtmodule und das Komplementmodul des 2. bzw. 3. Fachsemesters.
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen	Das Mobilitätsmodul ersetzt die Wahlpflichtmodule und das Komplementmodul des 2. bzw. 3. Fachsemesters. Es ist eine aufbauende und vertiefende Studieneinheit auf dem Gebiet der Anglistik/Amerikanistik. Es werden die im Grundmodul vermittelten allgemeinen Theorien und Methoden auf konkrete Texte und Phänomene angewandt.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Ein Semester, 2. bzw. 3. Fachsemester
3. Modulfunktionen	
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	In diesem Modul werden einschlägige Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft,

	<p>Literaturwissenschaften und Kulturstudien auf Aspekte transkultureller Beziehungen anglophoner Kulturen in einem englischsprachigen Umfeld angewandt.</p> <p>Es dient insbesondere der Erlangung praktischer Kenntnisse in der Anwendung der englischen Sprache sowie der akademischen und nichtakademischen Kommunikation.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Erfolgreicher Abschluss des Grundmoduls. Abschluss eines Lehr- und Lernvertrages mit einer betreuenden Lehrkraft am IAA.
Lehr- und Lernformen	Die Lehr- und Lernformen richten sich nach dem Angebot der ausländischen Universität.
4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 900 Stunden veranschlagt, dessen Aufgliederung sich aus dem Lehr- und Lernvertrag sowie den Lehr- und Lernformen der Partneruniversität ergibt.
Leistungspunkte (LP)	30 LP (900 Stunden)
5. Prüfungsmodalitäten	
Prüfungsvorleistungen/ Leistungsnachweise	Im Rahmen des Auslandssemesters sind die zuvor in einem Lernvertrag festgelegten Leistungen zu erbringen.
Art und Umfang der Prüfung; Regelprüfungstermin	Die Prüfung besteht aus dem Nachweis von Prüfungsleistungen, die inhaltlich den, von der Prüfungsordnung für das 2. bzw. 3. Fachsemester vorgeschriebenen, Prüfungsleistungen entsprechen. Die im Modul Language Skills vorgesehenen Prüfungsleistungen im Umfang von 6 LP gelten durch den Auslandsaufenthalt als erbracht. Der Regelprüfungstermin richtet sich nach der jeweils gültigen Prüfungsordnung.
zugelassene Hilfsmittel	Alle legalen Hilfsmittel.
Noten	Die Modulprüfungen werden bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem Notensystem der ausländischen Universität und ist in der dort jeweils gültigen Prüfungsordnung geregelt. Die Anrechnung der Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland erbracht wurden, regelt § 16 der gültigen Prüfungsordnung der Universität Rostock. Ist die Modulprüfung bestanden, werden die für das 2. bzw. 3. Fachsemester vorgesehenen 30 Leistungspunkte zugewiesen.

Prüfungs- und Studienplan: Master der PHF - Fach British and American Transcultural Studies

Angebot	Modulnr.	Status	Modulbezeichnung	Präsenzlehre (SWS, Lehrveranstaltungsart)	SWS	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art	Prüfungsdauer/ Frist	LP	Regelprüfungsstermin
WS	PHF MA BATS A 12	Pflicht	Theories and Methods of British and American Transcultural Studies	LC Theories and Methods of British and American Transcultural Studies	2	Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Klausur	180 Min.	12	1. Sem
WS		Wahlbereich: Komplementmodul lt. Katalog							12	1. Sem
WS und SS	PHF MA BATS C 6	Pflicht	Language Skills	Ü Text Production I Ü Text Production II	4	Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Klausur	90 Min.	6	2. Sem
SS		Wahlpflichtbereich I: Es können entweder die drei Standardwahlpflichtmodule (Standard) gewählt werden oder zwei Standardwahlpflichtmodule (S) und ein dazugehöriges Ergänzungswahlpflichtmodul (Additional)*.							insgesamt: 18	
SS	PHF MA BATS D1 6 (S)	Wahlpflicht	Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts (Standard)	HS Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts	2	Aufgaben lt. Modulbeschreibung	verschriftlichte Referatsarbeit	8 Wochen	6	2. Sem
SS	PHF MA BATS D1 6 (A)	Wahlpflicht	Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts (Additional)	HS Anglophone Literatures in Historical Transcultural Contexts	2	Aufgaben lt. Modulbeschreibung	verschriftlichte Referatsarbeit	8 Wochen	6	2. Sem
SS	PHF MA BATS E1 6 (S)	Wahlpflicht	English in Historical Transcultural Contexts (Standard)	HS English in Historical Transcultural Contexts	2	Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Referat	20 Min.	6	2. Sem
SS	PHF MA BATS E1 6 (A)	Wahlpflicht	English in Historical Transcultural Contexts (Additional)	HS English in Historical Transcultural Contexts	2	Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Referat	Ref. 20 Min.	6	2. Sem
SS	PHF MA BATS F1 6 (S)	Wahlpflicht	Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts (Standard)	Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts	2	1. Präsentation 2. Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Hausarbeit	8 Wochen	6	2. Sem
SS	PHF MA BATS F1 6 (A)	Wahlpflicht	Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts (Additional)	Anglophone Cultures in Historical Transcultural Contexts	2	1. Präsentation 2. Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Hausarbeit	8 Wochen	6	2. Sem
SS		Wahlbereich: Komplementmodul lt. Katalog							12	2. Sem
WS		Wahlbereich II: Es können entweder die drei Standardwahlpflichtmodule (S) gewählt werden oder zwei Standardwahlpflichtmodule (S) und ein dazugehöriges Ergänzungswahlpflichtmodul (A)*.							insgesamt: 18	
WS	PHF MA BATS D2 6 (S)	Wahlpflicht	Anglophone Literatures in Contemporary Transcultural Contexts (Standard)	HS Anglophone Literatures in Contemporary Transcultural Contexts	2	1. Präsentation 2. Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Hausarbeit	8 Wochen	6	3. Sem
WS	PHF MA BATS D2 6 (A)	Wahlpflicht	Anglophone Literatures in Contemporary Transcultural Contexts (Additional)	HS Anglophone Literatures in Contemporary Transcultural Contexts	2	1. Präsentation 2. Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Hausarbeit	8 Wochen	6	3. Sem
WS	PHF MA BATS E2 6 (S)	Wahlpflicht	English in Contemporary Transcultural Contexts (Standard)	HS English in Contemporary Transcultural Contexts	2	1. Präsentation 2. Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Hausarbeit	8 Wochen	6	3. Sem
WS	PHF MA BATS E2 6 (A)	Wahlpflicht	English in Contemporary Transcultural Contexts (Additional)	HS English in Contemporary Transcultural Contexts	2	1. Präsentation 2. Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Hausarbeit	8 Wochen	6	3. Sem
WS	PHF MA BATS F2 6 (S)	Wahlpflicht	Anglophone Cultures in Contemporary Transcultural Contexts (Standard)	HS Anglophone Cultures in Contemporary Transcultural Contexts	2	Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Referat	20 Min.	6	3. Sem
WS	PHF MA BATS F2 6 (A)	Wahlpflicht	Anglophone Cultures in Contemporary Transcultural Contexts (Additional)	HS Anglophone Cultures in Contemporary Transcultural Contexts	2	Aufgaben lt. Modulbeschreibung	Referat	20 Min.	6	3. Sem
WS	PHF MA BATS H 12	Pflicht	Praxismodul: Forschungsorientierte Vertiefung	Kolloquium	2	Referat	Recherchebericht	8 Wochen	12	3. Sem
SS			M.A.-Arbeit (mit Koll.)						30	4. Sem
Gesamt										120

Abkürzungen: HS Hauptseminar, Koll. Kolloquium, LC Lecture Course, LP Leistungspunkte, Ü Übung

* Die Ergänzungswahlpflichtmodule werden nicht ständig angeboten.

